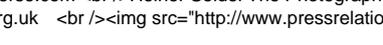




Finalisten für den Deutsche Börse Photography Prize 2013 ausgewählt

Finalisten für den Deutsche Börse Photography Prize 2013 ausgewählt
Die vier Finalisten für den Deutsche Börse Photography Prize 2013 sind Mishka Henner, Chris Killip, Cristina De Middel und das Künstler-Duo Adam Broomberg & Oliver Chanarin. Die Bekanntgabe des Gewinners findet im Mai 2013 im Rahmen einer Preisverleihung in der Photographers Gallery statt. Die Arbeiten der Finalisten werden im Anschluss in der Photographers Gallery, im C/O Berlin (International Forum for Visual Dialogues) sowie am Hauptsitz der Deutschen Börse in Frankfurt/Eschborn gezeigt.
Der Deutsche Börse Photography Prize 2013 wird präsentiert von The Photographers Gallery in London. Der mit 30.000 £ dotierte jährliche Deutsche Börse Photography Prize wird an einen zeitgenössischen Fotokünstler beliebiger Nationalität vergeben, der im Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 den bedeutendsten Beitrag zur europäischen Fotografie in Form einer Ausstellung oder Publikation geleistet hat.
Die vier Finalisten wurden für folgende Projekte nominiert:
Adam Broomberg (geb. 1970, Südafrika) und Oliver Chanarin (geb. 1971, Großbritannien) für ihren Bildband War Primer 2 (2012, MACK).
Mishka Henner (geb. 1976, Belgien) für seine Ausstellung No Mans Land im Rahmen des Fotografia Festival Internazionale di Roma im Museo di Arte Contemporanea di Roma (MACRO), Italien (20. September - 28. Oktober 2012).
Chris Killip (geb. 1946, Großbritannien) für seine Ausstellung What Happened Great Britain 1970 - 1990 im Kulturzentrum Le Bal in Paris (11. Mai - 19. August 2012).
Cristina De Middel (geb. 1975, Spanien) für ihren Bildband The Afronauts (2011, Eigenpublikation).
Die Mitglieder der diesjährigen Jury sind der Künstler Joan Fontcuberta; Andrea Holzherr, Ausstellungsmanagerin, Magnum; Karol Hordziej, Künstlerischer Leiter des Photomonth in Krakau und Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse, Deutschland.
Brett Rogers, die Direktorin der Photographers Gallery, führt den Vorsitz (ohne Stimmabgabe).
Brett Rogers erklärte: "Die diesjährige Jury hat sich für vier Künstler entschieden, deren Werke vier individuelle und bedeutende Positionen in der zeitgenössischen Fotografie einnehmen. Chris Killip steht mit seiner einzigartigen und zeitlosen Sichtweise für eine neue Form der experimentellen Dokumentation; Broomberg und Chanarin zeichnet eine akribische Betrachtung von Kriegssituationen mit der Kriegsfiel von Brecht als Grundlage aus; Mishka Henner wurde ausgewählt wegen seiner Recherchen im Archiv von Google Street View, um das Umfeld von Prostituierten darzustellen und Cristina De Middel parodiert das Weltraum-Programm von Zambia, mit der sie auf selbstsichere Weise die Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit auf äußerst originelle Weise verschwimmen lässt."
Julia Taeschner, bei der Deutschen Börse zuständig für Corporate Responsibility, sagte: "Die diesjährige Vorauswahl zeigt erneut das breite Spektrum an Möglichkeiten, sich dem Medium der zeitgenössischen Fotografie zu nähern. Sie reicht von traditionellen bis innovativen Ansätzen. Wir danken der Jury für ihre hervorragende Auswahl und freuen uns schon sehr auf die nächstjährige Ausstellung."
Die Photographers Gallery eröffnete 1971 in der Newport Street in London und war damit die erste unabhängige Fotogalerie Großbritanniens. Als Vorreiter unter den öffentlichen Galerien des Landes hat sie Werke von zahlreichen namhaften Künstlern der internationalen Fotoszene ausgestellt. Dazu zählen Jürgen Teller (Modelfotografie), Robert Capa (Fotjournalismus), Sebastião Salgado (sozialdokumentarische Fotografie) und Andreas Gursky (zeitgenössische Kunst). Die Photographers Gallery hat zudem wesentlich zum Erfolg zeitgenössischer britischer Fotografen wie Martin Parr und Corinne Day beigetragen. Im Jahr 2009 wurde die Gallery in die 16 - 18 Ramillies Street verlegt, der erste Schritt in dem Vorhaben, einen Ort für Fotografie im 21. Jahrhundert zu schaffen. Nach einer 18 Monate dauernden Renovierungsphase öffnete sie am Samstag, den 19. Mai 2012 wieder ihre Pforten für Besucher.
In den letzten vier Jahrzehnten hat der Erfolg der Photographers Gallery dazu beigetragen, Fotografie als eine anerkannte Form der Kunst zu etablieren, zahlreichen Besuchern bekannte Namen der Fotoszene näher zu bringen und der Fotografie einen festen Platz im Zentrum der visuellen Kunst zu verschaffen.
Den Vorsitz des Kuratoriums der Photographers Gallery führt Sir Brian Pomeroy, CBE. www.thephotographersgallery.org.uk
Die Gruppe Deutsche Börse ist eines der weltweit führenden Börsenunternehmen und langjähriger Sponsor im Bereich Fotokunst. Die Gruppe verfügt mit der Art Collection Deutsche Börse über eine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Fotografie, die an den Hauptstandorten der Gruppe in Frankfurt/Eschborn, Luxemburg und Prag ausgestellt wird. Inzwischen umfasst die Art Collection Serien von über 80 internationalen Künstlern. Weitere Informationen zu der Sammlung finden Sie unter www.deutsche-boerse.com/art
Geschichte des Photography Prize
Der Photography Prize wurde 1996 von der Photographers' Gallery ins Leben gerufen. Nach nunmehr 17 Jahren gilt der Preis als einer der renommiertesten internationalen Kunstpreise, der im Laufe der Jahre vielen Fotografen den Weg zu einer großen Karriere geebnet hat. Bis zum Beginn der Zusammenarbeit zwischen der Photographers' Gallery und der Gruppe Deutsche Börse als Titelsponsor im Jahr 2005 war der Preis noch unter dem Namen Citigroup Photography Prize bekannt. Gewinner des Deutsche Börse Photography Prize 2012 war John Stezaker für seine Ausstellung in der Whitechapel Gallery (29. Januar - 18. März 2011). Weitere ehemalige Gewinner sind Paul Graham, Jürgen Teller, Rineke Dijkstra und Richard Billingham.
Deutsche Börse: Leticia Adam, Tel. +49 (69) 21 11 27 66, E-Mail: leticia.adam@deutsche-boerse.com
Heiner Seidel The Photographers Gallery: Inbal Mizrahi, Tel. +44 (0)20 7087 9333, E-Mail: inbal.mizrahi@photonet.org.uk


Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

leticia.adam@deutsche-boerse.com

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

leticia.adam@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse

ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.